GEMEINDE-INFO
VOM 11. OKTOBER 2006 NR. 35

**Redaktion**
Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1
Postfach 158, 6391 Engelberg
Tel. 041 639 52 52
Fax 041 639 52 99
**kanzlei@gde-engelberg.ch**

# Traditionen vor dem endgültigen "Aus" retten

Am Freitag ist in Engelberg Viehschau. Was auf den ersten Augenblick für viele als Volklore gilt, ist in Tat und Wahrheit für die Bauern eine Standortbestimmung. Sie lassen ihr Vieh von Experten beurteilen. Am Ende des Tages wissen sie, ob sie mit ihren Zuchtbemühungen auf dem richtigen Weg sind. Denn nebst einem gesunden Viehbestand ist es für die Landwirtschaft heute wichtig, dass man in der Zucht den Anschluss nicht verliert.

Die Engelberger Viehschau hat heute nicht mehr den Status einer kantonalen Viehschau. An Beliebtheit hat dieser Anlass jedoch nichts eingebüsst. Es gilt, diese schöne Tradition vor dem "Aus" zu retten. Gerade deshalb unterstützt die Einwohnergemeinde Engelberg diesen Anlass und zwar vorwiegend mit Mannstunden. Für den Aufbau und nach der Viehschau wieder für den Abbau der Anbindstände sind die Angestellten vom Werkhof zuständig. Es handelt sich dabei um Arbeiten, die nach wie vor nicht von Maschinen erledigt werden können. Die Einwohnergemeinde Engelberg leistet damit einen wichtigen Beitrag dazu, dass diese schöne Tradition auch in Zukunft sowohl die Einheimischen wie auch die vielen Gäste erfreuen kann.

---

# Der Nachschiesskurs findet wie folgt statt:

| | |
|---|---|
| **Datum:** | **Samstag, 04. November 2006** |
| **Ort:** | **6032 Emmen, Schiessanlage Hüslenmoos** |
| **Einrücken/Zeit:** | **10.00 Uhr** |
| **Entlassung:** | **gemäss Befehl Kurskommandant** |
| **Besonderes:** | **Die Teilnehmer haben pünktlich anzutreten.** |

**Einzelheiten sind im Anschlagkasten bei der Gemeindeverwaltung ersichtlich.**

# Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 12. bis und mit 23. Oktober 2006** beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: Theo Meierhans, am Dürrbach 2, 6390 Engelberg
  Objekt: Ersatzbau Veloraum
  Ort: Dorfstrasse 3
  Parzelle Nr. 282
  Zone: D (Dorfzone)

- Bauherrschaft: Bruno Meier, Stationsstrasse 31, 8306 Brüttisellen
  Objekt: Balkonanbauten, Umgebungswände (Ersatz) sowie Veloraum
  Ort: Birkenstrasse 68
  Parzelle Nr. 2053
  Zone: W2A, überlagert mit geringer und mittlerer Gefährdung

- Bauherrschaft: Bürgergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg
  Objekt: Kies-/Blocksteingewinnung, Rekultivierung Kiesgrube Vorhag
  Ort: Vorhag
  Parzelle Nr. 824
  Zone: Wald
  Sonderbewilligung: raumplanerische Ausnahmebewilligung, Rodungsbewilligung
  Rodungsgrund: Kies-/Blocksteingewinnung, Rekultivierung Kiesgrube
  Fläche Rodung: 1'925 $m^2$ temporär
  Ersatzleistung: an Ort

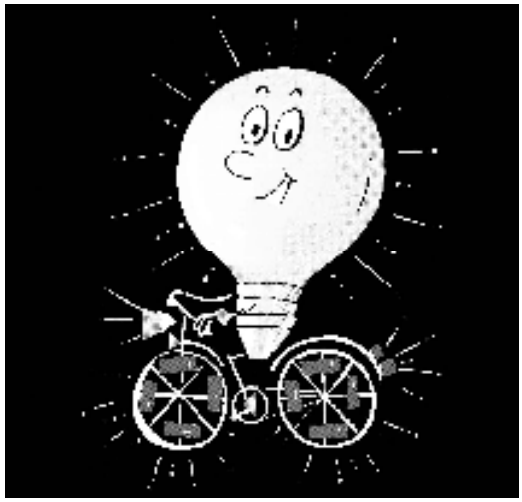
- Bauherrschaft: Roger Filliger, Terracestrasse 12, 6390 Engelberg
  Objekt: Umbau East Side Cafe-Bar
  Ort: Dorfstrasse 15
  Parzelle Nr. 272
  Zone: D (Dorfzone), überlagert mit geringer Gefährdung

---

***Kantonspolizei Obwalden***
*Verkehrs- und Sicherheitspolizei*

## *Im Dunklen sieht man nur die Hellen*

***Leider sind wieder viele Radfahrer ohne Licht unterwegs. Unbelehrbare müssen mit einer Strafe rechnen.***



# Der Schulrat hat sich neu formiert

Die strategische Aufgabenpalette des Schulrates wurde auf 5 Ressorts verteilt. Das **Ressort 1** wird von Brigitta Naef geführt und umfasst das Schulratspräsidium, das heisst die Gesamtleitung, Organisation und Überwachung. Sie gilt als Ansprechpartnerin für die Stufe Kindergarten.

Für die Einführungsklassen und die Unterstufe ist Martha Bächler, als Stellvertreterin der Schulratspräsidentin, verantwortlich.

Das **Ressort 2** besetzt Alexander Koerdt. Es umfasst die Sparten Leistungsangebot, Qualität und Informatik/ICT. Er gilt als Ansprechpartner für die Mittelstufe 2 und die schulischen Heilpädagogen. Das **Ressort 3** wird durch Kurt Küng geführt. Es umfasst die Personalpolitik, Personalentwicklung und die schulinterne Lehrerweiterbildung. Er gilt als Ansprechpartner für die Oberstufe und die schulischen Heilpädagogen der Oberstufe. Das **Ressort 4** besetzt Martin Spieler. Dieses beinhaltet die Sparten Ressourcen, Liegenschaften, Infrastruktur und Finanzen. Er ist Ansprechpartner für die Mittelstufe 2. Das **Ressort 5** wird durch Regula Rohr Reinle geführt. Es umfasst die Öffentlichkeitsarbeit und die Kommunikation. Sie ist Ansprechpartnerin für die Sekundarschule und die Fachschaften wie textiles Gestalten, bildnerisches Gestalten, Hauswirtschaft und Deutsch für Fremdsprachige.

Von links: Edith Troxler (Schulleitung), Brigitta Naef, Katharina Dawson Williams (Lehrervertretung), Regula Rohrer Reinle, Alexander Koerdt, Trudy Hurschler (Protokoll), Martin Spieler, Eugen Frunz (Prorektor Sekundarschule), Kurt Küng. Es fehlen: Martha Bächler und Pater Robert Bürcher.

# Rechtsberatung vom 19. Oktober 2006

Unentgeltliche Rechtsberatung der Einwohnergemeinde Engelberg:

| | |
|---|---|
| **Beratung durch** | Dr. iur. Robert Ettlin, Rechtsanwalt, Engelberg |
| **Termin** | Donnerstag, 19. Oktober 2006, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| **Ort** | Gemeindehaus, Sitzungszimmer unmittelbar nach Haupteingang links |
| **Anmeldung** | Büro ettlin&partner, Advokatur und Notariat, Dorfstrasse 50, Postfach 234, 6391 Engelberg, Telefon 041 638 05 50, Fax 041 638 05 51, E-Mail: info@ettlin-partner.ch<br>Die Terminabsprache ist notwendig. |
| **Umfang** | Die Konsultation kann für eine halbe Stunde ohne Schriftverkehr in Anspruch genommen werden. |

**BUDGET-TALGEMEINDE (Einwohnergemeinde Versammlung)**
**Dienstag, 21. November 2006, 20.00 Uhr, Aula des Schulhauses**

# TRAKTANDENLISTE

**Sachgeschäfte**

1. Genehmigung der Voranschläge pro 2007
   a) der Einwohnergemeinde
      aa) Laufende Rechnung
      ab) Investitionsrechnung
   b) des Erlenhaus
   c) des Sporting Park Erlen

2. Finanzplan; Information über die rollende Finanzplanung

3. Bewilligung eines Rahmenkredites von Fr. 200'000.00 für den Ausbau der Schwandstrasse, Teilstück Talmuseum bis Waldegg

4. Bewilligung eines Objektkredites von Fr. 780'000.00 plus allfällige Teuerung für die Erstellung eines Abfall-Entsorgungshofs in der Wyden

5. Bewilligung eines Objektkredites von Fr. 220'000.00 plus allfällige Teuerung für die Gestaltung des Parkplatzes beim Sporting Park

6. Bewilligung eines Objektkredites von Fr. 380'000.00 plus allfällige Teuerung in die Gesamterneuerung der Steuerung Kälte und Wärme im Sporting Park

7. Bewilligung eines Objektkredites von Fr. 295'000.00 plus allfällige Teuerung für die Sanierung und den Werterhalt der Abwasserreinigungsanlage (ARA); 1. Etappe (Leerung Faulturm, Zustandsuntersuchung, Planung)

   Fragestunde

**Aktenauflage**

Bis zur Talgemeinde liegen die Beschlussesanträge zu den Sachgeschäften und die damit zusammenhängenden, zur Information der Stimmbürger notwendigen Unterlagen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf (Art. 7 Ziff. 3 Abstimmungsgesetz).

**Stimmberechtigung**

Nach Art. 15 in Verbindung mit Art. 91 und 92 der Kantonsverfassung sind an der Talgemeinde alle in der Gemeinde Engelberg wohnhaften Kantonsbürger und niedergelassenen Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, und denen nicht, gestützt auf die Gesetzgebung, das Aktivbürgerrecht entzogen ist, stimmberechtigt. Bezüglich des Stimmortes wird auf Art. 3 der Abstimmungsverordnung verwiesen.

Engelberg, 13. September 2006